

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0269/2009

Auskunft erteilt:

Herr Landwehr

Ruf:

492-6716

E-Mail:

LandwehrW@stadt-muenster.de

Datum:

09.04.2009

Betrifft

Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-Hiltrup

Beratungsfolge

23.04.2009 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Bericht

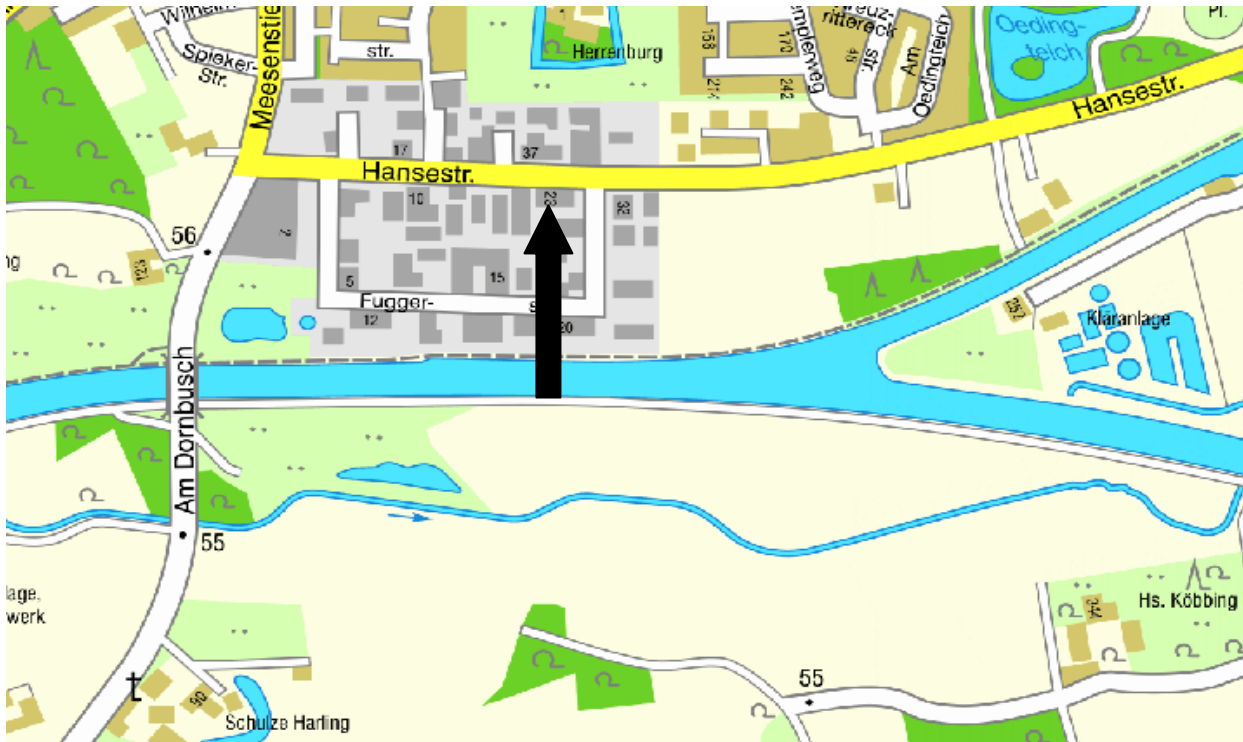
Bericht:

Die Stadt Münster hat die Gelegenheit, sich im Rahmen der sogenannten freiwilligen Vereinbarung zu den in Münster geplanten neuen Mobilfunksendeanlagen zu äußern. Die allgemeinen städtischen Kriterien für die Stellungnahme im Rahmen der freiwilligen Vereinbarung sind dabei, ob es im Umfeld der geplanten Sendeanlage sensible Einrichtungen gibt (Schulen, Kindergärten, Altenheime, Krankenhäuser) und, falls ja, ob die dort zu erwartenden Feldstärkewerte unterhalb des „Schweizer Anlagengrenzwertes“ liegen. Der Schweizer Anlagengrenzwert beträgt 10% des in Deutschland geltenden Grenzwertes. Außerdem werden aber auch die Bezirksvertretungen über die geplante Errichtung von Mobilfunksendeanlagen informiert. Eine Stellungnahme der Bezirksvertretung wird die Verwaltung an den Netzbetreiber weiterleiten.

Im Stadtbezirk Münster-Hiltrup soll eine neue Mobilfunksendeanlage errichtet werden:

Vodafone D2 GmbH möchte am Standort **Fuggerstraße 23** eine UMTS-Sendeanlage errichten. Sie soll an den vorhandenen Antennenträger eines anderen Mobilfunkbetreibers angebracht werden.

Die Sendeanlage befindet sich in einem Gewerbegebiet. In der näheren Umgebung befinden sich keine sensiblen Einrichtungen. Daher kann auf die Erstellung einer Immissionsprognose verzichtet werden.



Die städtischen Kriterien für die Zustimmung zu der o.g. Sendeanlage sind somit erfüllt.

i.V.

Thomas Paal
Stadtrat